

Konzeption zur Arbeit im

systemischen MSD

-Mobiler Sonderpädagogischer Dienst-

für den Landkreis Berchtesgadener Land

Bei der Kooperation mit den allgemeinen Schulen wird der Einsatz des MSD zielgerichtet verstärkt. Die Kapazitäten werden systemisch und präventiv ausgerichtet.

Dabei unterstützt der MSD die Regelschule in der inklusiven Arbeit mit Kindern „mit und ohne festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf“.

Der Einsatz des systemischen MSD beschränkt sich dabei nicht auf die Arbeit am einzelnen Kind.

1. Organisation des **systemischen MSD**

- jeder der 17 Grundschulen und 8 Mittelschulen im Landkreis ist eine MSD-Lehrkraft zugeordnet
- Zuteilung der MSD-Stunden der jeweiligen Regelschule erfolgt nach Klassen- und Schülerzahl
- die Stundenzuteilung der MSD-Lehrkraft erfolgt transparent in Zusammenarbeit zwischen Schulamt und SFZ St. Zeno und ist abhängig von den Ressourcen des Förderzentrums
- MSD-Lehrkraft ist für alle inklusiven Belange der Schule im Bereich der sonderpädagogischen Trias (Sprache, Lernen, Verhalten) der jeweiligen Regelschule zuständig

2. Zusammenarbeit im **systemischen MSD**

- für ein effektives Zusammenwirken des MSD mit den allgemeinen Schulen, insbesondere Grund- und Mittelschule werden inklusive Teams gebildet (bayernportal.de)
- MSD-Lehrkraft ist Teil des schulinternen Inklusionsteams
- Ausgestaltung der Zusammenarbeit ist ausgerichtet an den Bedürfnissen der jeweiligen Schule und erfolgt in Absprache mit der Schulleitung und dem Inklusionsteam
- die den Schulen zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Inklusion fließen zweckgebunden in die Zusammenarbeit ein

3. Angebote der Lehrkraft für Sonderpädagogik im **systemischen MSD**

- Beteiligung an der konzeptionellen inklusiven Schulentwicklung
 - Beratung zu Förderansätzen und Unterrichtsgestaltung
 - prozessbegleitende Diagnostik
 - Unterstützung bei der Erstellung der Förderplanung
 - bedarfsgerechtes sonderpädagogisches Förderangebot (auch klassenübergreifend)
 - Kooperation mit schulischen und externen Fachbereichen
 - Vernetzung außerschulischer Fördermaßnahmen
 - Möglichkeit sonderpädagogischer Fortbildungsangebote zugeschnitten auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schule oder Stufenteams
 - Unterstützung bei Elternberatung
 - Angebot einer SchilF
-
- **Aktivierung und Bewusstmachung der elterlichen Selbstverantwortung in Bezug auf inklusive Beschulung ihres Kindes**

In diesem Sinne wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit!
(Das MSD Team)